



20. Ordentlicher Landesdelegiertentag

Pressemitteilung Nr. 1

Landesdelegiertentag der Gewerkschaft der Polizei „Ohne Polizei ist kein Staat zu machen“

In der Zeit vom 12. - 14.07.2006 führt die Gewerkschaft der Polizei Rheinland-Pfalz im Kongresszentrum der Landespolizeischule Hahn ihren 20. Ordentlichen Landesdelegiertentag durch.

Rund 200 Delegierte bestimmen in den drei Tagen mit der Beratung von mehr als 80 Anträgen, Entschließungen und Resolutionen die Arbeit des GdP-Landesvorstandes in den nächsten vier Jahren.

Nach einem ersten Schwerpunkt am Mittwoch, in dem Innenminister Karl Peter Bruch zusammen mit den Delegierten über aktuelle Sicherheitsfragen und das Thema Gesundheitsschutz im Polizeibereich diskutieren wird, befasst sich der Delegiertentag am Donnerstag, dem 13.07.2006, mit einer Diskussionsveranstaltung unter dem Motto „Ohne Polizei ist kein Staat zu machen!“.

Das Eröffnungsreferat an diesem Nachmittag hält Dr. Erhard Eppler unter dem Titel „Vom Gewaltmonopol zum Gewaltmarkt - Auslaufmodell Staat!“. Dies wird ergänzt durch den Bundesvorsitzenden der GdP Konrad Freiberg mit Ausführungen zum Thema „Bedrohung des Gewaltmonopols in Europa!“

Neben diesem ansprechenden und umfangreichen Arbeitsprogramm, das der GdP-Landesvorstand den Delegierten und Gästen zu bieten hat, steht am Mittwochnachmittag die Neuwahl des kompletten Landesvorstandes auf der Tagesordnung. Der überwiegende Teil des bisherigen Vorstandes tritt zur Wiederwahl an.

Der Landesvorstand